

Wer kann dir noch helfen?

Es gibt auch außerhalb des Kinderdorfes Menschen, die dir helfen können. Bei ihnen kannst du anrufen oder vorbeigehen, ohne dass du es einer Erzieherin oder einem Erzieher sagst.

Es gibt „Die Nummer gegen Kummer“:

0800 1110333

Hier erreichst du kostenlos jemanden von montags bis freitags von 15–19 Uhr.

Wenn du jemanden sprechen willst, mit dem du dich auch treffen könntest ist das für unser Kinderdorf:

Frau Jahnke Lewis, sie arbeitet im **Deutschen Kinderschutzbund in Viersen** auf der Gereonstraße 57 (gegenüber der Sprachheilschule).

Telefonnummer:

02161 21798

Meist läuft dort der Anrufbeantworter. Wenn du deinen **Namen** und **Telefonnummer** nennst, dann ruft sie dich zurück! Dein Gespräch wird vertraulich behandelt.

Diese Rechte sind entnommen aus dem Leitfaden zur Prävention von und zum Umgang mit (sexueller) Gewalt in den Bethanien Kinder- und Jugenddörfern.



STOPPP!

Bethanien Kinder- und Jugenddorf Schwalmtal

Ungerather Straße 1–15 · 41366 Schwalmtal

Fon: 02163 4902-0 · Fax: 02163 4902-300

schwalmtal@bethanien-kinderdoerfer.de

www.bethanien-kinderdoerfer.de

Rechte für Kinder und Jugendliche zur körperlichen Selbstbestimmung.

Wir haben sie für dich erstellt, damit du sie immer zur Hand hast, wenn du sie brauchst.

Habe Mut sie mit anderen zu besprechen und sie einzufordern!

Träger:
Bethanien Kinderdörfer gGmbH
Ungerather Straße 1–15
41366 Schwalmtal



Dein Körper gehört dir!

Du hast das Recht zu entscheiden, wer dich berührt und wo man dich berührt. Keiner darf dich zu etwas zwingen, was dir unangenehm ist.

Es ist richtig was du fühlst!

Du kannst dich auf dein Gefühl verlassen, auch wenn jemand behauptet, dass damit etwas nicht in Ordnung ist. Wenn dir etwas seltsam, blöd, komisch oder ekelig vorkommt, darfst du es anderen sagen.

Du darfst NEIN sagen!

Sag NEIN, wenn dir etwas nicht passt, z.B.

- wenn dich jemand komisch berührt
- wenn dir jemand Dinge zeigt oder sagt, die du blöd oder ekelig findest
- wenn jemand will, dass du etwas tust, was dir unangenehm ist.

Wenn dein NEIN nicht gehört wird, wehr dich mit allen Kräften!

Du bist nicht schuld!

Manchmal merkt man erst nachher, dass irgendwas nicht stimmt, dir was peinlich ist oder du dich komisch fühlst. Sprich mit jemandem, dem du vertraust. Du bist nie schuld, auch wenn du mitmachen wolltest. Der Erwachsene hat immer die Verantwortung.



Geschenke sind umsonst!

Du entscheidest, ob du ein Geschenk annehmen willst oder ob du es ablehnst. Für Geschenke brauchst du nichts zu tun. Es ist gemein, wenn dir jemand nur etwas schenkt, damit du etwas für ihn tust.

Du hast ein Recht auf Privatheit!

In deinem Zimmer darfst du alleine und ungestört sein. Das gleiche gilt für das Badezimmer und die Toilette. Du hast das Recht dich zu waschen und anzuziehen, ohne dass dir jemand zuschaut.

Du darfst Fragen stellen!

Du hast das Recht, auf deine Fragen über deinen Körper und Sexualität Antworten zu bekommen.

Es ist wichtig, dass du viel darüber weißt. Wenn dich etwas interessiert, du unsicher bist oder dir etwas komisch vorkommt, frag nach!

Du hast das Recht Hilfe zu bekommen!

Manchmal ist es schwer, sich alleine zu wehren. Wenn dich etwas bedrückt, wenn du Angst hast oder dich bedroht fühlst, dann hol dir Hilfe.

Manchmal passiert es, dass du nicht gleich verstanden wirst. Gib nicht auf, bis du jemanden findest, der dir helfen kann.

Auch du kannst helfen!

Manchmal kann ein Kind oder Jugendlicher sich selbst keine Hilfe holen. Wenn du das mitbekommst, dann ist es richtig, wenn du Hilfe holst.

